

Bekanntmachung

betreffend die Zurückstellung der Mannschaften des Verlauchten Standes in der Stadt Halle a. S., wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse, für den Fall einer Mobilmachung.

Das Zurückstellungsverfahren wird in diesem Jahre für die Stadt Halle nach beendeten Kriegsdienst.

Montag den 11. März cr., Vormittags 10 Uhr

Der Civil-Vorsteher der Kriegskommission der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung

zur Verpachtung der Gras-Auflage in den Gärten und auf den Wiesenflächen der Wdh. Dommer

Freitag den 22. Febr. cr. Vormittags 10 Uhr

Bekanntmachung

Die hiesige Selbstverwaltung mit den eingetragten fahrenden Häusern und dem zugehörigen Wohnraum

Freitag den 5. März cr. Vormittags 10 Uhr

Auction

Montag den 19. Febr. Nachmittags 1 Uhr

Handel, Schrauf, Sekretaire, Schränke, 2 Sofas, Tische, Stühle, Betten, Stühle, Kleider, Spiegel, Bilder, Uhren, Schmuck, Waaren, Wein, Rum, 2 Schilfen u. d. a. m.

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Häuser

bei geringer Anzahlung zu verkaufen, nehm auch Kaufstellen oder altes Haus (Lage) in Zaunf. Off. u. N. 805 bei J. Barez & Co.

3,000,000 Mk. Institutsgelder

280,000 Mark

9-10,000 Mark

Baus-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Häuser

bei geringer Anzahlung zu verkaufen, nehm auch Kaufstellen oder altes Haus (Lage) in Zaunf. Off. u. N. 805 bei J. Barez & Co.

3,000,000 Mk. Institutsgelder

280,000 Mark

9-10,000 Mark

Baus-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Handel-Bekanntmachung

Bei dem Sächsisch-Thüringischen Dampfhebel-Revisions-Verein zu Halle a. S.

Die Stelle eines Ingenieurs sofort zu belegen.

Wertstättenschreiber

Für eine kleine Maschinenfabrik verbunden mit Wohnrückgehoft, wird eine vollst. Verzeichnisse gesucht.

Zwei tüchtige Lehm- und Sandfernmacher

bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

Musiker-Gesuch

In einer Stadtblase (Gesellschaftschor) wird zum 1. April event. 1 Mann unter zweiter Geige oder Violine

Halleisches Plac.-Institut

C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c. Buchhalter für Dampfmaschinen, Regent für Lagerfabrik

Verwalter-Gesuch

Ein tüchtiger und an Tätigkeit gewohnter Verwalter, dem hiesige Pflanz- und Empfindungen zur Seite stehen

Ein tücht. Grabenschnied

der in allen vorl. Arbeiten gut heim ist, sucht veränderungslos dauernde Stellung

Schmiede-Belehrung

Ein tüchtiger und an Tätigkeit gewohnter Schmied, der in allen vorl. Arbeiten gut heim ist, sucht veränderungslos dauernde Stellung

Ein tüchtiger Gärtnereiarbeiter

Ein tüchtiger Gärtnereiarbeiter, der in allen vorl. Arbeiten gut heim ist, sucht veränderungslos dauernde Stellung

Ein tüchtiger Gärtnereiarbeiter

Ein tüchtiger Gärtnereiarbeiter, der in allen vorl. Arbeiten gut heim ist, sucht veränderungslos dauernde Stellung

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Wdh. Braudt, Schuhmachermstr., Leipzigerstraße 95/96.

Lehrhings-Gesuch

Bei hohem oder hohem Lohn unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Photographie!

Ein Sohn aus guter Familie, der Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen, kann sofort oder Dtern eintreten bei

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

PROSPECTUS.

Kaiserlich Ottomanische privilegierte 5% Zoll-Obligationen vom Jahre 1886

im ursprünglichen Betrage von L. T. 6,500,000 = Lstr. 5,909,080 = Frs. 147,727,000.

Diese Anleihe ist auf Grund der Iradé vom 14. Mai 1886 zum Zweck der Tilgung schwebender Schulden ausgegeben.

Die Obligationen sind in französischer, türkischer und englischer Sprache ausgestellt, der türkische Text ist vom Ottomanischen Finanzminister unterzeichnet, der französische von der Banque Impériale Ottomane gegengezeichnet.

Der Text in französischer Sprache lautet:

Obligations privilégiées 5%
avec affectation spéciale
sur les Douanes de l'Empire Ottoman.

Ces Obligations sont créés et émises par le Gouvernement Impérial Ottoman pour une somme de Livres turques 6,500,000 — soit £ stg. 5,909,080 — soit frs. 147,726,000. Conformément à l'Iradé de S. M. L. le Sultan en date du 14 Mai 1902 (1886) une somme annuelle de Livres turques 390,000 — soit £ stg. 354,545 — soit frs. 8,863,636.36 est affectée au service des ces obligations.

Obligation Cinq pour Cent

Rapportant: frs. 25.— ou L. T. 1.10 ou £ stg. 1.— l'intérêt annuel par chaque obligation de 500 francs, payable par moitié le 13 Janvier et le 13 Juillet de chaque année.
Les coupons seront payables par la Banque Impériale Ottomane, à Constantinople et dans ses Agences ou Succursales, en livres sterling à Londres, en francs à Paris et en livres turques en Turquie. Les obligations jouiront d'un amortissement de un pour cent (1%) du nominal, à partir du mois de juillet 1886. Les fonds affectés à l'amortissement seront consacrés au rachat des obligations. Ce rachat sera opéré chaque année par la Banque Impériale Ottomane, tant à Constantinople qu'à l'étranger, aux époques jugées convenables et au cours du jour, après entente avec le Ministère des Finances. Les numéros des obligations ainsi rachetées seront indiqués au Ministère des Finances, et ces obligations seront annulées par les soins de ce département et de la Banque Impériale Ottomane. L'intérêt adhérent aux titres ainsi annulés sera ajouté au fonds d'amortissement. Seront prescrits tous les coupons qui n'auront pas été encaissés dans le délai de six ans à partir du terme de leur échéance.

Extrait de la Convention du 17.29 Mai 1886, concernant ces Obligations:

Art. 4. — Pour assurer le paiement régulier de l'intérêt et de l'amortissement des susdites obligations, le Gouvernement Impérial affecte à la Banque Impériale Ottomane une somme annuelle de L. T. 390,000, à prélever sur les revenus de l'Administration générale des Contributions Indirectes (Douanes). Cette dernière devra verser aux Succursales de la Banque Impériale Ottomane, dans le cinq vilayets où il en existe actuellement, pour être tirés à la disposition de ladite Administration générale, les revenus des Directions des Contributions Indirectes (Douanes (Roussoum Nazaretler) des susdits vilayets, déduction faite des frais administratifs et de perception afférents auxdits revenus.

Il est entendu que le versement de ladite annuité de L. T. 390,000, sera effectué sur les revenus de l'Administration générale des Contributions Indirectes (Douanes) à la Banque Impériale Ottomane, en six termes égaux, de deux mois en deux mois, à partir de 1/13 Juillet 1902 (1886). Dans le cas où le montant d'un terme ne serait pas versé intégralement à l'échéance fixée, la Banque Impériale Ottomane est autorisée à prélever la différence en moins sur le produit des Contributions Indirectes (Douanes) qui sera versé à ses Succursales, comme il est dit ci-haut.

Art. 5. — Le Gouvernement Impérial, en vue d'accélérer autant que possible l'amortissement des nouvelles obligations, affecte à ce objet la part qui pourrait lui revenir plus tard dans les bénéfices du monopole des Tabacs, en vertu de l'article 7 du Cahier des Charges de la Régie. Les parts revenant au Trésor Impérial dans les bénéfices précités seront versées directement par la Société de la Régie, d'ordre du Gouvernement Impérial, entre les mains de la Banque Impériale Ottomane, qui portera ces sommes en un compte séparé pour être employées à l'amortissement, suivant les instructions du Ministère des Finances.

Uebersetzung:

5% privilegierte Schuldverschreibungen
mit besonderer Zuweisung
der Zölle des Ottomanischen Kaiserreichs.

Diese Schuldverschreibungen wurden von der Kaiserlich Ottomanischen Regierung im Betrage von L. T. 6,500,000 = £ 5,909,080 = Frs. 147,727,000 ausgestellt und ausgegeben. In Uebereinstimmung mit dem Iradé S. K. M. des Sultans d. d. 14. Mai 1902 (1886) ist eine Annuität von L. T. 390,000. = £ 354,545 = Frs. 8,863,636.36 für den Dienst dieser Obligationen überwiesen.

5% Obligation

Erträgnis Frs. 25.— oder L. T. 1.10 oder £ 1.— jährliche Zinsen (von jeder Obligation von 500 Francs) halbjährlich zahlbar am 13. Januar und 13. Juli jeden Jahres.

Die Coupons sind zahlbar bei der Banque Impériale Ottomane in Constantinopel und bei ihren Agenturen und Filialen, in London in Pfund Sterling, in Paris in Francs, in der Türkei in türkischen Pfunden. Die Schuldverschreibungen werden mit ein Procent (1%) des Nennwertes vom Juli 1886 ab getilgt. Die der Tilgung zugewiesenen Fonds werden zum Zweck der Obligationen verwendet. Dieser Rückhalt wird in jedem Jahre durch die Banque Impériale Ottomane befristet, sowohl in Constantinopel als im Ausland, in zweckdienlich erachteten Zeitpunkten und zum Tagescourse, nach Verständigung mit dem Finanzministerium. Die Nummern der so zurückgekauften Schuldverschreibungen werden dem Finanzministerium aufgegeben, und es werden diese Obligationen nach Anordnung dieses Departements und der Banque Impériale Ottomane vernichtet. Die Zinsen, welche durch in solcher Weise getilgte Obligationen erspart werden, werden dem Tilgungsfonds hinzugefügt. Coupons, welche innerhalb sechs Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht erlöset werden, sind verjährt.

Auszug aus der Uebereinkunft vom 17.29 Mai 1886, diese Schuldverschreibungen betreffend:

Art. 4. Um die regelmäßige Zahlung von Zinsen und Tilgung der oben genannten Schuldverschreibungen zu sichern, überweist die Kaiserliche Regierung der Banque Impériale Ottomane eine Annuität von L. T. 390,000.—, welche den Einkünften der Allgemeinen Verwaltung aus den indirecten Steuern (Zöllen) zu entnehmen ist. Diese letztere hat den Filialen der Banque Impériale Ottomane in den fünf Vilayets, in welchen sich deren jetzt befinden, die Einkünfte der Directionen der indirecten Steuern (Zölle) der genannten Vilayets nach Abzug der diesen Einkünften anhaftenden Verwaltungs- und Erhebungskosten und um zur Verfügung der genannten Allgemeinen Verwaltung gehalten zu werden, zu bezahlen.

Es ist vereinbart, dass die Zahlung der genannten Annuität von L. T. 390,000 aus den Einkünften der Allgemeinen Verwaltung der indirecten Steuern (Zölle) an die Banque Impériale Ottomane in sechs gleichen Raten von zwei Monaten zu zwei Monaten vom 1/13. Juli 1902 (1886) ab geleistet wird. Falls der Betrag eines Termins zur festgestellten Verfallzeit nicht gänzlich entrichtet sein sollte, ist die Banque Impériale Ottomane ermächtigt, das Fehlende dem Ertrag der indirecten Steuern (Zölle), welcher, wie oben erwähnt, ihren Filialen einbezahlt wird, zu entnehmen.

Art. 5. Um die Tilgung der neuen Schuldverschreibungen so viel als möglich zu beschleunigen, bestimmt die Kaiserliche Regierung hierzu den Antheil, der ihr später aus den Erträgnissen des Tabakmonopols, kraft Artikel 7 des Cahier des Charges de la Régie zukommen dürfte. Die dem Kaiserlichen Schatz aus den vorerwähnten Gewinnen zufließenden Beträge werden nach Auftrag der Kaiserlichen Regierung von der Verwaltung der Gesellschaft der Banque Impériale Ottomane direct einbezahlt, welche diese Summen auf eine besondere Rechnung bringen wird, um nach Vorschrift des Finanzministeriums zur Tilgung verwendet zu werden.

Stücke-Eintheilung.

800 Stücke von Frs. 25,000 No. 1 — 40,000, 2400 von Frs. 12,500 No. 40,001 — 100,000, 24,000 von Frs. 2500 No. 100,001 — 220,000, 75,454 von Frs. 500 No. 220,001 — 295,454.

Hievon wurden zurückgekauft und vernichtet:

1. Jahr 1886/87 Frs. 2,537,500.—, 1. Semester 1887/88 Frs. 1,375,000.

Laut Mittheilung der Banque Impériale Ottomane haben die Einkünfte aus den überwiesenen Zöllen betragen:

	1885/86	1886/87
Smyrna	L. T. 340,000	L. T. 350,000
Syrien (Beirut)	237,000	220,000
Saloniki	151,000	161,000
Adrianopel	23,000	36,000
Brussa	11,000	11,000
	L. T. 762,000	L. T. 778,000

Die Banque Impériale Ottomane hat in Berlin die Herren Adelsen, Bürgers & Co.,

die Deutsche Bank,

Frankfurt a. M. die Herren Gebr. Bethmann

mit der Einlösung der Coupons zum jeweiligen Tagescourse der Pariser Wechsel, kurze Sicht, beauftragt.

Das unterzeichnete Bankhaus bringt die oben genannten Obligationen

Dienstag, den 19. Februar 1889

an der Berliner Börse in den Verkehr. Der Cours wird in £ Sterling nach Procenten gerechnet, mit Umrechnung von £ 1.— = Mark 20.—. Die Lieferung erfolgt in definitiven, mit deutschem Reichsstempel versehenen Stücken.

Berlin, 16. Februar 1889.

Adelsen, Bürgers & Co.

Ausverkauf!! 100

Betten, Deckbett, Unterbett, Kissen, von 17,50 Mk.
Betten, Herrschaftsbetten v. 24 Mk.
Salomon & Co., Gr. Steinstraße 9.

Total-Ausverkauf

von Feinen, Wäsche und Weißwaaren zu den denkbar billigsten Preisen wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Louis Kehling
43. Gr. Ulrichstr. 43.

Die Filiale der Berliner Corset-Fabrik
W. & G. Neumann, Halle S., Gr. Ulrichstr. 12

offert ihr reichhaltiges Lager in
Corsets, Reifröcken, Tourneuren und Tricot-Tailen.
Damen-Corsets von 50 Fig. an.
" " hochschmürend, mit Patent-Uhrfeder, v. 2 Mt. an.
" " " mit Fischbein, von 3 Mt. an bis zu den elegantesten in Atlas.
Geradehalter in verschiedenen Arten.
Spiralfeder - Corsets „43020“ größte Haltbarkeit.
Corsets mit kurzer Güfte und hochschmürend.
Umstandscorsets, nach Vorschrift, 7,50 Mt.
Umstandsbänder, äußerst bequem.
Nährcorsets, Backfischcorsets, Kinderleibchen.
Maskierung der Büste f. Erwachsene zu soliden Preisen.
Schweissblatt-Untertailen, Corset-Einlagen.
Corsets nach Maass.
Corsetwäsche und Reparaturen in kürzester Zeit.

Eiserne Karren mit Stahlrädern,



unverwundlich, leicht, auch schwerer, in den verschiedensten Formen und Grössen mit Gasrohr- und Faconisen-Untergestellen fabrizirt in weit besserer Construction billiger und gewährt grösseren Abnehmern höchsten Rabatt. Grosses Lager!

Otto Neitsch in Halle a. S.
Fabrik für Industrie- und Feldbahnen.

Lehr-Institut

für Maschinenbau, Maschinenbau u. Anfertigen feiner Damengarderobe.
Gründliche Ausbildung in kurzer Zeit gegen mässiges Honorar. Beginn des Cursums jeder Zeit.
E. Schulzsch, Krusenbergerstr. 6.
Beige ergeht sich an, daß ich die Vertretung meiner selbst gebauten feinsten Pianinos
Herr Fr. H. Benkwitz, Alter Markt 34,
hier übertragen habe. Zudem ich den gebührenden reellen Bedienung bei billigen Preisen zusichere, zeitliche Beobachtungsbild.
Oscar Gerbstedt, Pianofabrik,
Zeich. Garantie 5 Jahre.



Mein Special-Verzeichniss von 1889

über Gemüse-, Blumen-, Gras- u. landwirtschaftliche Samen
ist erschienen und steht Jedermann gratis und franco zu Diensten.

Für Echtheit, Reinheit und Keimfähigkeit meiner Samen die ich stets Garantie, da ich nur von den bewährtesten Züchtern des In- und Auslandes Waare beziehe.

Ernst Steinau,

Samenhandlung,
Hallastraße 6,
vis-à-vis der Marktkirche.

Runkelrübe,
ovale Nieren-Plättchen.

Frische Kieler Fettbücklinge,
à Stifte 1 Mt. 20 Pfg., große Jahr Bratherlinge, das große Jahr 3 Mt. 20 Pfg., das kleine Jahr 2 Mt. 20 Pfg., Anbröcken, die Sorte 5 Mt., Gelede-Anl. die Sorte 1 Mt. 50 Pfg., 2 Mt., 3 Mt. bis 6 Mt., russische Sardinen 1 Mt. 80 Pfg., grosse Speckstücker, ger. Aal, feine ger. Lachs-Heringe, echte Kieler Sprotten empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Feinsten Magdeb. Sauerkohl,
grüne Schnittbohnen, feinsten Stangen- und Brechspargel, Melange-Gemüse, feine Erbsen empfiehlt in den besten Qualitäten
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Eine frische Sendung Gänsepöckelfleisch
unter Keulen, à Pfd. 60 Pfg., ist wieder eingetroffen bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Wegen Umzug in unseren Neubau Grosse Steinstrasse 71 wollen wir unsere seit 1871 innegehabten Geschäftsräume

Grosse Steinstrasse 8
ev. gratis per 1. April od. später weiter vermieten.
A. Huth & Co., Halle a. S.

M. Peiser,
Für Silberhochzeiten
empfehlen billigt im Einzel-Verkauf zu Jubiläumsgeschenken:
Silberkränze, Silberbouquets, Silberhörbgen.
Nach ausserhalb auch Anspedition.
2 Kunstblumenfabrik. 2

Musik. Musik. Musik.
Bringe hiermit den geehrten Vereinen sowie den Herren Musikern meine höchste, als auch anerkannte **Clavier-Musik** (Clavier, Violine, Trompete) bei soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.
Otto Schulz, Solplatz 12.
Ertheile gegen mäß. Honorar gründl. Unterricht im Violinspiel sowie im Trompetenspielen.

Gustav Greve,
Dittrode a. S.,
spinn und verwebt Wolle und alle woll. Strickwaaren zu Kleider- und Wapp. Ausmachtheile: Herr A. Mühlens, Dittrode 27, Dittrodestr. 16, welcher sofortiger vermittelte und meine Wintercollektion zur Ansicht hat.

Schthol-Seife,
vortheilhaftes Mittel gegen rheumatische und nervöse Leiden, insbesondere aber auch gegen verschiedene Hautkrankheiten, als Flechten, Mieser, Fisseln, Furunkel, Hautschwämme, Bläschenausschläge, Insektenstiche, Frostbeulen, aufgerissene Hände etc. Zu haben bei
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31
Drogenhandl. d. rothen Kreuz.

Brennholz
trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus offerirt billigt
Gr. Steinstr. 31
Carl Schumann.

Letzte Kölner Dombau-Lotterie
Ziehung bestimmt 21.-23. Febr.
Hauptgewinne
Mk. 75.000, 30.000, 15.000 etc. etc.
Kleinsten Gewinn Mk. 60.
Original-Loose à Mk. 3.
E. Heintze, Wittenberg, Bez. Halle, Porto u. Liste 30 Pf.

Ziehung 21.-23. Februar.
Kölner Dombau-Loose
à 350 incl. Liste, lo lange Vorrath reicht, empfiehlt
A. Fuhse, Berlin w., Friedrichstraße 79.

Letzte Kölner Dombaulotterie.
Ziehung bestimmt 21.-23. Febr.
Hauptgewinne
Mk. 75.000, 30.000, 15.000, 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500 etc.
Kleinsten Gewinn Mk. 60.
Original-Loose à Mk. 3.
D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16, Porto u. Liste 30 Pfg.

Ein auf Bestellung selbst gearbeitetes Möbelsatz, in Granit, hellbraun, genodigt, mit Nisch-Garnitur u. Hochbau-Matratzen, zu zwei Wohn- u. ein Schlafzimmer bestimmt, ist wegen Aufgabe der Verlobung zu verk. Nähere Auskunft u. Angabe des Preises ertheilt gefälligst Herr W. Ruffner, S. Halle S. NB. Den Transport übernimmt der Auktionär.

Neue und gebrauchte Möbel
oder Art verkauft **Venusstr. 6.**
Geige, sehr gut im Ton, billig zu verkaufen bei **Schroder, Lindenstr. 4**

Größtes Stofflager
zur **Anfertigung nach Maass**
empfehlen
Garantie für guten Stoff. Billige Preise.
Moritz Cahn
Große Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater“.

Sodener Mineral-Pastillen.
Bestes Mittel bei Sinnen, Seierkeit, sowie allen chronischen Katarrhen empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31,
Drogenhandlung zum rothen Kreuz.

Auf unserer Grube
Delbrück bei Dieskau
sind noch trockene feilgepreßte **Naßpreßsteine** vorräthig, die wir zu dem bisherigen Preise verkaufen.
A. Riebeck'sche Montan-Werke, Aeten-Gesellschaft.

Neuerst praktisch!
In größter Auswahl
Gummischürzen empfiehlt **Emil Schuert,**
Ob. Leipzigerstr. 67, Lager Ob. u. tegn. Gummid.

Loose à 1 Mark an der behördlich concessionirten
Ausstellungs-Lotterie des Ornthol. Vereins
— Ziehung bestimmt am 18. März d. J. im „Sofjäger“ —
sind zu haben in den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen und bei allen Mitgliedern des Vereins. Weitere Verkaufsstellen werden gesucht durch den Sammelvertrieb von **J. Borek & Co.,** Große Steinstraße 14.

Kölner Dombauloose
wieder vorräthig.
Ziehung nächsten Donnerstag. Hauptgewinn 75.000 Mt. baar.
Je ein Loos 3 Mt. 50 Pf.
Schroedel & Simon (R. Schroedel).



Biblorhaptas
(wie Abbildung)
Stück 2 Mt. 25 Pfg.
Biblorhaptas-Einlagen,
Stück 60 Pfg.
Briefordner
Neu! Neu!
(Patent angemeldet), vereinfachtes Schloß-System, Stück 1 Mt. 50 Pfg.
Locher dazu, Stück 1 Mt. 50 Pfg.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52,
18. Leipzigerstr. 18.

Ich habe meine ärztliche Thätigkeit wieder aufgenommen.
Dr. Oppenheimer.

Wichtig für Gastwirthe, Vereine und Gesellschaften.
Zur Abhaltung von humoristischen Gesangs-Vorträgen empfiehlt sich
G. Treumer,
Gesangsformler u. Concertunternehmer, Halle a. S., Steinweg 43.

Gründl. Zither-Unterricht
ertheilt **Ferd. Böhme,** Zitherlehrer, Kl. Steinstraße 4, part.

Pfänder aus Leibamt werden discret befragt **Kleine Klausstr. 14, Ww. Schröder.** Bei einwaer mit Sachstücken bill. zu verk.
Wichtig für Erfinder.
Ehe man sich entschliesst, ein Patent zu nehmen, beliebe man unsere deutsche Broschüre zu verlangen, welche kostenfrei gesandt wird von „The Patent office, 10 Rood Lane“, London E. C.

Ein noch fast neuer **Dandrolwagen** mit Beden, passend für Fischeier etc., eben auch für Milchschüssel, sowie ein gut eingebaute **Yugband,** 1 Jahr alt, billig zu verk. **Streiberstraße 23, I.**

Theater-Costüme
für Damen zu Modestücken, hochelegante von 2 A an **Steinweg 28a.**
Zwei elegante Damenschürzen zu verleben **Friedrichstraße 23, part.**
Gebräuer verkauft **Hallastraße 2, I. 2.**
Gr. Reich. Wolfdramme zu verk. **Hallastraße 5.**
Lager fertiger **Waschgefäße** **Hallastraße 10.**

Möbelpolitur,
mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzu-polieren, empfiehlt **M. Walscott.**

Obst- und Süssfrucht-Handlung.
25 Stk. Mel. Apfelsinen v. 1-2 Mt.
25 Stk. Mel. v. 1 1/2-2 1/2 „
25 Stk. Citronen „ „ 1 1/2 „
Apfel und Birnen immer noch in großer Auswahl.
H. Semmler, Kl. Schumann 1.

Meinrad Milz, Gosenberg
in Altgäu,
verleibt nach allen Verbindungen Deutsch-lands franko gegen Nachnahme:
9 Pfd. feinste Süssrahmbutter zu Mt. 10.50.
9 Pfd. feinste Salzbuter zu Mt. 9.-

Oelgemälde - Ausstellung.

Die auf der Auction imverkaufte geliebten Oelgemälde im früheren Arnold'schen Laden, Markt 13, werden noch ausgestellt und sollen zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

Joseph Sander,
Kunsthändler aus Düsseldorf.

Gerichtlicher Ausverkauf!

— Dienstag letzter Tag. —
Der Rest der noch vorräthigen
**Winter-Dolmans, Winter-Paletots, Plüsch- und
Double-Jacken**
sowie sämtliche **Reisgegenstände**
soll bis spätestens **Dienstag den 19. bis 21. d. Mts.**
zur gerichtlichen Lage, daher sehr preiswerth, Verkaufswaare der
Franz Krug, B. Rühlensberg'schen Wasse,
Brüderstraße 1 und 2.

Realprogymnasium zu Eisleben.

Das Sommersemester der Anstalt, welche in ihrer Unter- und Ober-
klasse dem Realgymnasium gleichberechtigt ist, beginnt am **Donner-
stag den 25. April 8 Uhr Vormittags.** Zur Entgegennahme von An-
meldungen für alle Klassen bis Ober-Secunda einschl. und zur Ertheilung von
Aufsicht bin ich gern bereit.
Dr. Richter.

Halle'scher Vieh-Vericherungs-Verein Halle,

Aufsichtsbehörde **Kal. Neuerung Meriduro,**
berichtet Schöne neue alle Krankheiten, Fünfen und Zehnen. Prämien
billig und in verteilbaren Raten zahlbar. Vertreter an allen Orten
genügt.
Die Direction: **C. Lange, Wilhelmstraße 20.**

Consum-Verein zu Cönnern. C. G.

Bilanz am 3. Januar 1899.

Activa.		Passiva.	
In Waaren-Conto	6156,77	Der Spar-Einlagen-Conto	201,—
„ Inventar-Conto	180,84	„ Kautions-Conto	1100,—
„ Cassa-Conto	1287,64	„ Grundstücksfonds-Conto	1000,—
„ Effecten-Conto	3500,—	„ Dividendenfonds-Conto	408,02
„ Sparkassen-Conto	7500,—	„ Sponsionsfonds-Conto	2166,35
„ 8 Debitoren	416,77	„ Zinsen-Conto	3204,—
		„ Reiseverbands-Conto	2857,80
		„ Unterbil-Conto	3283,69
		„ 3 Creditoren-Conto	62,16
		„ Gewinn u. Verlust-Conto	7860,02
	18992,02		18992,02

Die Mitgliederzahl betrug am Anfange des Jahres 240.
Es traten bei 9. Scheiden aus 26. Bestand 223.

Der Vorstand.
H. Grogas, G. Götter, A. Ente.

Bier-Flaschen

zu Patent- und Kort-
verschließen, weiß,
braun, grün und halb-
weiß in jeder Größe.



Patent-Flaschen-Verschlüsse

mit und ohne Firma.

Flaschenbier-Wagen, Flaschenkarren
Flaschen-Füll-Apparate, Eßil- und Korkmaschinen
Gummischeiben, Flaschenkasten, Flaschenkork
Kapselverschleißer, Flaschenkapfen, sowie alle sonstigen
Schleier-Maschinen liefert als Specialität, und steht mit illustrirter
Preisliste, Proben sowie Separat-Ordnern zu Diensten.

Robert Voigt, Dresden-N., Heinrichstr. 7.

Fensterpapiere, A. Fritze,

Siehe Varianten empfehlen wir unsere

böhmisches Hundshölzer

— bester Bauwaare
sowie Bretter, Bohlen und Batten in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Schütze & Bartlitz, Cöthen i. Anh.

Teigtheilmaschinen

unter Garantie für den billigsten Preis, der bis jetzt existirt.

L. Henkel, Maschinenfabrik,

Giebichenstein bei Halle a. S.
Geschäft gegründet 1860.

Homburger Elisabeth-Brunnen



Gegen habituelle Verstopfung und Dys-
pepsie, bei chronischen Magen- und Darm-
Catarrhen, Hämorrhoidal- Zuständen,
Krankheiten der Leber und der Milz, bei
Gicht und Fettleibigkeit, wird von den hervor-
ragendsten Aerzten der kurgemeinde Gebrauch des
Homburger Elisabeth-Brunnens
empfohlen. Zu beziehen durch die Apotheken und
Wasserhandlungen oder direkt von der **Brunnen-
Verwaltung zu Homburg v. d. H.**
Broschüren und Prospeete gratis.

Julius M. Schiff, Gröbzig,

zur Confirmation:

Manufacturer- u. Modewaaren:
Schwarze Cachemire 100—200 A
wollene und halbwollene Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenstoffe,
Sammars, Seitzzeuge, Bordeux,
Weidenwand, Kordzeuge, Planelle,
weiß leinene Gewebe und Sandwäcker,
fertige Unterröcke und Schürzen,
Sonden, englische Bülgarminen,
Züchelden, Bettdecken, Bierdecken,
Blauwuchs, Schwebelchen,
Unterzeuge,
Unterhosen und Jaden,
Barchentbettlicher, Tücher aller Arten,
Mützen und Hüte 50 A bis 4 A

**Kurz-, Posamentrie- und
Passementrie-Waaren:**
Nähgarne, Seide, Zwirne, Knöpfe,
Niedertrische, Socken, Schürzen,
Bänder, Klischen, Schneider, Borten,
Sonnage, Garnituren, Perleböge,
Drehsamer, Häkelarbeiten, Eigen, Gerets,
Schürze, Handtücher, Tischtücher,
Garnierhalter, Schultertragen,
Chemise, Oberhemden, Kragen,
Manichetten, Schöpfe, Weiß-Sammere,
Blische und Seide, woll. u. baummoll.
Strickgarne, hämmliche Putzwaren zur
Damen- und Herren-Schneiderei
an gros.

Fertige Herren-Garderoben
aus eigener Werkstatt in Berlin,
reelle Arbeit, elegantes Stylen:
Ueberzieher, Schmalhals,
Fräzige, Hüde, Jacketts, Hosen,
Westen, Schlarföde, Joppen,
Confirmanthen-Anzüge,
Knaben-Anzüge und Ueberzieher,
Arbeits-Jacketts, Hosen, Westen,
ealt engl. Lederhosen,
deutsche, englische und französische
Tuche und Buckskins.
Anfertigung nach Maß,
Garantie.
Damen-Mäntel und Umhänge.

Größtes Lager, gute Waaren, billigste Preise.



Mettlacher Fussboden-Platten,

zum Belegen von Gansfluren, Kirchen, Veranden, Läden, Badestuben,
Küchen u. s. w.

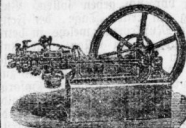
hinichtlich Qualität, Ausführung und Farben ohne Gleichen,
Platten gerieft und glatt, römische und Terrazzo-imitation u.
Lieferbar in ca. 600 verschiedenen Mützen, auch

Mettlacher Wandplatten

mit eingeleigten und aufgedruckten Farben unter Glasur, reliefirte und Matten mit Email-
und Glasiurfarben, für Speisezimmer, Küchen, Treppen-Ebenen, Badezimmer, Herdeköche u. s. w.
halten vorräthig und liefern zu Fabrikpreisen

Halle a/S. **Ed. Lincke & Ströfer.** Halle a/S.

Deutzer Gasmotoren



stehend und liegend,
unändertroffen in Construction und Ausführung,
für Mische ohne Gasanstalt **Otto's Petroleum-Motoren** (Benzin)
empfiehlt als besonders preiswerth unter Garantie

Alexander Wacker, Leipzig,
Vertreter der Gasmotorenfabrik Deutz.



Bau fach.

Mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich hierdurch ein Bureau
für **Architectur und Bauunternehmung** eröffnete und bitte Sie,
mich mit Ihren Vertrauen zu beehren.

Halle a/S., Februar 1899. Hochachtung
Max Haase, Architect.

Gleichzeitig übernehme ich es, junge Leute in folgenden Fächern sach-
gemäß zu unterrichten:

1. Zeichn. des Zeichnens, 2. Bauconstruktionen der Maurer, Zimmerer
und Tischler, 3. Geometrie der Grundrisse, Hölzern und ganzer Gebäude,
4. Flächen- und Körperberechnen, 5. Berechnen von Eisen-, Stein- und Holz-
construktionen und 6. Bauberechnungen.

Die Wahl der Unterrichtstage, Stundenzahl und Stundentage ist auf
Grund des von mir gewählten Unterrichtssystems (Eingelunterricht, dem
Theilnehmer anheimgegeben, es ist mithin jedem Strebsamen die Gelegenheit
geboten, sich — auch nebenbei — an meinen Unternehmungen zu betheiligen.

Halle a/S., Februar 1899.
Max Haase, Architect.
Sprechstunde: Gedächtnisstr. Nr. 11, Mittags 1—3 und
Abends 7—8 Uhr.

Die den Unterricht unterthänigen Lehrbücher wurden eigenartig ver-
faßt und können auch für den Selbstunterricht benutzt werden. Derselben
sind durch mich oder durch die Buchhandlung **A. Haase, Mittel-
straße 10**, zu beziehen.

Die besten und daher billigsten Fabrikate sind

Kemmerich's
PEPTON
FLEISCH-EXTRACT
Bouillon
Als goldene Medaille u. Ehren-Diplome
Kemmerich's Produkte sind überall käuflich



Ein junger Mann auf der Strasse da,
Er schreiet erhobenen Hauptes,
Er streicht sich den Schnurrbart, er kann es ja,
Des stolzen Wuchs ihm erlaubt es
Es brechen die Herzen, es knackt nur so,
Drob zeigt sich der stolze Jungling froh —
denn lange genug hat er geschmachtet, eho er gebraucht
Paul Rosse's Original Mustaches-Balsam.
Garantie für schnellen Erfolg und Unschädlichkeit.
Versandt discret, auch gegen Nachnahme, Por Dose Mk. 2.50.
Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann, Poststrasse 3.**

Därme, Majoran, Speile,

Schweinsleber, Bindfaden, Papier
Anstellung von Maschinen und Handwerkzeug für Fleischer.
Gustav Höpfner's Darmhandlung,
H. Klausstr. 13.

Halle. D und Verlag von Otto Zindel.

Gefichtsmasken:

Thier-, Charakter-, Gase,
Wäns-, Frähs-, Nachs-,
Decorationsmasken!
Bigotphones!
Pritschen!

Gold- und Silberborde!
Gold- und Silberfitter!
Maskensmuck!

Carnevals-
Kopfbedeckungen
in Stoff und Papier!

Bockbiermützen!
Reichhaltige Auswahl,
sehr billige Preise!

39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Für Wiederverkäufer!

Federkasten pr. 2 Hb. 50 A, 1 A u.
do. aus einem Stück pr. 2 Hb.
von 1,25 an
Federkasten aus einem Stück mit
Lineal pr. 2 Hb. v. 2,40 A an.
Federkasten mit Schlüssel
pr. 2 Hb. v. 1,80 A an.
Federhalter!
Eisliste!
Stahlfedern!

Billigste Bezugsquelle!
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Gotillon-Orden! Gotillon-Touren! Knallbonbons! Schneebälle!

empfiehlt für **Vereine,**
Wiederverkäufer und
im Einzelnen sehr billig
39. Albin Hentze 39.
Schmeerstraße

Ganze Ausstattungen

von neuen und gebrauchten Mö-
beln verkauft billig
Fr. Noack,
Geißstraße 36a (Eingang Gerh.)